

Vorwort.

Der vorliegende zweite Band des Gesamtwerkes: „Geschichte der Wiener Apotheken und des Apothekerwesens in Wien“, dessen dritter in Vorbereitung befindlicher die Geschichte des Wiener Apothekerwesens vom Jahre 1500 an, des Wiener Apotheker-Hauptgremiums und der mit diesem verbundenen Anstalten und Einrichtungen umfassen wird, schildert auf Grund der vorhandenen Quellen und Literatur den historischen Entwicklungsgang aller in Wien derzeit bestehenden Apotheken seit ihrer Gründung bis in die jüngste Zeit unter Berücksichtigung der wichtigeren persönlichen Lebensverhältnisse ihrer jeweiligen Besitzer, ferner der bestehenden Anstalts-, Haus- und Militär Apotheken und schließlich der aufgelassenen bzw. aufgehobenen Apotheken, die in Wien ihren Sitz hatten. Die Anordnung der einzelnen geschichtlichen Darstellungen erfolgte nach den Wiener Gemeindebezirken, in welchen die betreffenden Apotheken derzeit ihren Standort haben, und in diesem Rahmen nach der festgestellten oder mutmaßlichen Entstehungszeit.

Als Quellen wurden herangezogen: vor allem die Urkunden, Protokolle und sonstige Aufzeichnungen im Archiv des Wiener Apotheker-Hauptgremiums, die auf Wiener Apotheker und Apotheken bezüglichen Urkunden im Archiv der Stadt Wien (Gewer- und Steueranschlagbücher), im Archiv der bestanden niederoesterreichischen Statthaltereie und im Archiv des bestanden Ministeriums des Innern. Reichen Aufschluß gaben die Acta facultatis medicae universitatis vindobonensis, IV., V. und VI. Band, herausgegeben von Dr. Leopold Senfelder. Außerdem bot die auf die Geschichte der Stadt Wien bezügliche Literatur manchen dankenswerten Fingerzeig.

Die gestellte Aufgabe war nicht immer leicht zu lösen, da insbesondere für die ältere Zeit die Quellen häufig versagten und die Bestimmung des Standortes, der Errichtungszeit und der Besitzer oft unüberwindlichen Schwierigkeiten begegnete. Wenn es trotzdem gelungen ist, die Geschichte der Wiener Apotheken klar zur Anschauung zu bringen, so ist dies der vieljährigen unermüdlichen und gewissenhaften Arbeit unseres Kanzleileiters, Herrn Leopold Hochberger, zuzuschreiben, der eifrigst alle in Betracht kommenden

Archive und historischen Schriften nach einschlägigem Material durchforschte, um das ihm übertragene Werk möglichst vollständig und umfassend zu gestalten. Für die ältere Zeit leistete Herr Redakteur Josef N o g g l e r schätzenswerte Mitarbeit, dem auch die Korrektur des Werkes oblag.

Sechshundert Jahre quellenmäßiger Geschichte der einzelnen Wiener Apotheken liegen vor uns. Mit Stolz können die Wiener Apotheker auf die Vergangenheit ihres Standes blicken, der seit seinem ersten Auftreten in Wien in unentwegter Pflichterfüllung, nicht nur für das sanitäre Wohl der Stadt, sondern auch im öffentlichen Leben Verdienstvolles leistete. Möge auch über die Zukunft der Wiener Apotheken ein günstiger Stern walten!

Wien, im April 1919.

Für das Wiener Apotheker-Hauptgremium:

Apotheker Ph. Mr. Richard Seipel

Erster Vorsteher.